



Derzeit fährt die Salzburger Lokalbahn in Oberösterreich bis Trimmelkam. Jetzt kommen drei neue Streckenkilometer dazu.

Bild: SN

Lokalbahn wird verlängert

Weichen gestellt. Oberösterreich bringt die Verlängerung der Salzburger Lokalbahn auf Schiene. Sie soll in wenigen Jahren bis Ostermiething fahren.

BARBARA HAIMERL

SALZBURG, LINZ (SN). Eine erfreuliche Nachricht aus Oberösterreich erreichte am Freitag Verkehrsdirektor Gunter Mackinger von der Salzburg AG. Die oberösterreichische Landesregierung und der Landtag ebneten diese Woche den Weg für die Verlängerung der Salzburger Lokalbahn bis in die Gemeinde Ostermiething. Derzeit endet die Lokalbahn auf dem oberösterreichischen Streckenabschnitt beim Kraftwerk Riedersbach in Trimmelkam.

Der Beschluss in der oberösterreichischen Landesregierung fiel am Montag, der Landtag gab am Donnerstag grünes Licht für das mittelfristige Investitionsprogramm für die Salzburger Lokalbahn. Das Geld dafür kommt je zur Hälfte vom Land Oberösterreich und vom Bund.

„Wir haben von 2010 bis 2014 mehr als fünf Mill. Euro für die Salzburger Lokalbahn vorgesehen“, sagte den SN am Freitag der oberösterreichische Verkehrslandesrat Hermann Kepplinger (SPÖ). Das sei die



Die Lokalbahn ist auch im internationalen Güterverkehr aktiv. Gunter Mackinger (Mitte) vor der modernen Wechselstromlok „1216“. Bild: SN

Hälfte des nötigen Betrags. Insgesamt koste der drei Kilometer lange Streckenabschnitt bis Ostermiething 11,5 Mill. Euro. Für den Erhalt der bestehenden Strecke zwischen Bürmoos und Trimmelkam seien nur

177.000 Euro aufzuwenden. Kepplinger geht davon aus, dass die Salzburg AG den neuen Abschnitt bis 2015 fertiggestellt hat.

Der Baubeginn werde frühestens 2013 möglich sein, sagt

Verkehrsdirektor Mackinger. Es gebe mehrere Trassenstudien. Nächste Woche werde man die Trassenführung mit den Beamten in Oberösterreich festlegen. Dann gelte es, mit den Grundeigentümern zu reden.

Mackinger wertet das beschlossene Investitionspaket als „wesentlichen Impuls für die Region“. Nicht nur Ostermiething, sondern das ganze obere Innviertel werde von der Verlängerung profitieren.

Der bisherige Endpunkt Trimmelkam habe sich seinerzeit nur durch die Lage der Kohlegrube ergeben. Eine Station in Ostermiething ergebe viel mehr Sinn, weil dort die örtliche Infrastruktur angesiedelt sei. Profitieren wird auch die Salzburg AG. Mackinger rechnet mit einer weiteren Steigerung der Fahrgastzahlen und einem Zuwachs bei den Pendlern. Derzeit werden mit der Lokalbahn pro Jahr 4,75 Mill. Fahrgäste befördert.

Langfristig sei eine Verlängerung der Lokalbahn bis Eggelsberg erstrebenswert, sagt der oberösterreichische Landtagsabgeordnete und Lengauer Bürgermeister Erich Rippl (SPÖ). Er hatte die Verlängerung bis Ostermiething maßgeblich vorangetrieben.